

**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer  
**Herausgeber:** Oldtimer Club Saurer  
**Band:** - (2009)  
**Heft:** 70

**Artikel:** Izi, Türkiyede oder Spurensuche in der Türkei  
**Autor:** Schmid, Ruedi  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1037602>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Izi, Türkiyede oder Spurensuche in der Türkei

von Ruedi Schmid

Mein Bruder mit Anhang brachte meinen Kollegen und mich am 27. Dezember 2008 auf den Flughafen Zürich – Kloten. Wo wir um 18.00 Uhr Richtung Istanbul abhoben. Um 22.00 Uhr landeten wir auf dem Flughafen Atatürk in Istanbul. Nachdem wir unser Gepäck abgeholt hatten, begaben wir uns ins Parkhaus, wo unser vorreserviertes Mietauto schon bereit stand. Nun ging es quer durch Istanbul auf Hotelsuche, fündig wurden wir erst in den frühen Morgenstunden. Nachdem wir ein paar Stunden geschlafen hatten, ging es ab auf Saurersuche. Zuerst ging die Fahrt Richtung Westen. Zum Glück hatte ich keine Mühe mich der türkischen Fahrweise anzupassen, sodass wir gut vorankamen. Irgendwann auf der Fahrt habe ich dann die typische Rundung einer Saurerkabine gesehen. Sofort wurde gewendet und schon standen wir vor dem ersten Saurer unseres Urlaubes. Laut Typenschild müsste es der letztgebaute Saurer sein. Das Baujahr auf dem Schild ist 1975. Unerwarteten Erfolg hatten wir am zweiten Tag, kamen uns doch zwei Sattelschlepper vor die Linse. So ungefähr ging es jetzt jeden Tag bis nach Bolu. Dort wurden wir eingeladen auf einer Kippertour mitzufahren. Für ängstliche Personen ist so etwas nicht zu empfehlen, denn der Chauffeur zog alle Register um uns zu zeigen, was man alles mit einem

Saurer machen kann. Die Qualität dieser Fahrzeuge erstaunte uns aufs Neue, wenn man denkt, dass diese Fahrzeuge seit über 30 Jahren bei diesen schlechten Strassen und einer nicht sorgfältigen Fahrweise im Einsatz stehen.

Nun ging unser Trip Richtung Schwarzes Meer, wo uns ein Höhepunkt dieser Reise erwartete. Als erstes feierten wir den Jahreswechsel. Am ersten Tag des neuen Jahres durften wir die zwei Saurer D430 BF 4x4 Feuerwehrfahrzeuge fotografieren. Auf der Weiterfahrt Richtung Ankara knipsten wir noch ein Fahrzeug das neu bei der Stadt Istanbul fuhr. Vor allem in Konia gestaltete sich die Beschaffung von Informationen schwieriger als erwartet, erkannten doch alle die Fahrmischer und Sattelschlepper, jedoch hatten wir lange keinen konkreten Hinweis auf den Standort. Als Abschluss der Reise konnten wir im Grossraum von Istanbul noch einige Fahrzeuge der Feuerwehr fotografieren.

Im Rückblick war der Reisezeitpunkt über Neujahr gut gewählt, hatte es auf den Strassen weniger Verkehr als erwartet.

Als einzigen negativen Punkt der Türkeireise könnte man die Informationsbeschaffung bezeichnen, stimmte leider nicht alles was man im Vorfeld herausgefunden hat und einem mitgeteilt wurde.



*ex Wiler (Schlepper), Bollhalder (Aufbau)  
alle anderen ab Fabrik in die Türkei*





İSTANBUL  
BÜYÜKŞEHİR  
BELEDİYESİ

